

(F.P.) 53

BÖRTING HERMANOS

BARCELONA

Barcelona, am 8 ten August 1899.

Mein lieber Papa !

Deinen lieben Brief habe ich erhalten und mich sehr , sehr darüber gefreut . Doch ehe ich auf die Einzelheiten desselben eingehe , will ich einer anderen Pflicht genuegen , naemlich der , Dir mein lieber Vater zu Deinem baldigen Geburtstage meinen herzlichsten Glueckwunsch zu uebersenden . Nimm ihn so hin , meinen Glueckwunsch , einfach wie er ist und lass mich nicht in lange , sentimentale Eroerterungen ausschweifen , welche die Glueckwuensche eines Sohnes fuer seinen Vater doch kaum naeher definieren koennen , als ein einfaches , wohlgemeintes , herzliches : " Ich gratuliere . "

Doch nun mein lieber Papa zu Deinem Brief ! Doch halt erst die diesjaehrige Geburtstagsgabe ! Einliegend findest Du sie . Du musst Dich nun an Stelle der bewussten Fraeulein Lotte denken ! Hoffentlich faellt Dir das nicht allzu schwer ? Denke nicht etwa , ich haette ein Maedel dieses Namens in Frankfurt sitzen , das ich vielleicht mit meiner Liebe bedacht haette . So weit sind wir noch nicht . Die bewusste Fraeulein Lotte ist ganz und gar illusorisch oder imaginaer , ich weiss nicht , wie man sagt . Ich sende fuer heute die ersten 16 Seiten der Reisebeschreibung und werde sobald als irgend moeglich einen weiteren Abschnitt folgen lassen . Zeige den Brief bitte nicht ueberall herum , denn es ist manchmal ein Bischen arg phantasiert . Wie lang mag wohl die Beschreibung werden , bis ich

Herrn Prof habe ich keine
 Briefe geschickt. Somit
 habe ich hiesigen Nachrichten
 Dienstag ausrichten: da ist
 natürlich nicht einmal Feiern.
 Das sind ich habe noch
 dankt Eltern zu ihnen
 Oppenheimers gratulieren.

wieder gluecklich in Barcelona angekommen sein werde ? Ich denke mit Schrecken daran ! Doch genug !

Also Frau Rissmann hat Dir gefallen ? Das freut mich ! Sie ist aber auch thatsaechlich zum Fressen ! Sie kommen auf dem Rueckweg noch einmal ueber Frankfurt ; es wuerde mich freuen , wenn sie Euch noch einmal treffen koennten , um mir dann directe Gruesse von Euch mitzubringen .

Ich habe ungluecklicherweise Deinen Brief nicht hier und werde spaeter auf dessen Fragen zurueckkommen , im Falle ich jetzt etwas vergessen sollte .

An Ernst habe ich in der Sache direct geschrieben . Du hast mich also schon angemeldet ? Das freut mich ! Schreibe mir bitte , an wen ich das bewusste Schreiben richten muss . Ueberhaupt moechte ich Dich um Mittheilung darueber bitten , wie die betr. Schreiben abgefasst werden muessen ? Soll ich meinen Aufenthalt in Muelheim z. B. nur erwaehnen , oder auch sagen , bei wem ich dorten war .

Ueber das Geburtstagsgeschenk von Ernst wirst Du Dich wohl riesig freuen . Mir hat es auch viel Freude gemacht , als er mir die Mittheilung von seinem zweiten Preis machte .

Es giebt hier in Spanien thatsaechlich keine Juden ; d. h. auf Mallorca soll es noch einige geben , aber hier auf der Halbinsel sind sie seit dem grausamen Walten der Inquisition gaenzlich verschwunden .

Dem Dir fuer die Reise nach Granada ertheilten Urlaub von 3 Wochen fuege ich noch 14 Tage fuer jetzt hinzu ! Derselbe ist aber nur fuer " jetzt " ; aufgeschoben kann er nicht werden . Nein , Du muesstest unbedingt einmal 14 Tage Deiner Gesundheit widmen .

Ueber Willis Zukunft koennen wir ja am Besten Weihnachten einmal muendlich reden .

Handwritten notes in the left margin:
Ich habe Papa: 'lass mich schlichtbar, denn ich muess auch noch den Schluss für den Brief an Karl.
Aggi schreiben. Schreibt bitte Karl, ob mein heutiger Brief bei mir bleibt. Meine ge. Kommen ist 12.
Oben ist er gegen eines unserer persoentlichen Besessenen Haendern in die Haende fallen wird ? Also
Adress, Kempt. Suisse 5, Weiss am alle, besessenen aber für seinen Geburtstag. Grootmats an sich
von seinem Karl.

Handwritten note in the middle:
Muss der Lebenslauf überhaupt schon ausführlich geschrieben werden ?